

## Terminkalender

## Oberviechtach

**Kinderärztliche Notfallsprechstunde.** Dr. Boudova, Vorstadt 16, Neunburg vorm Wald, Telefon 09672/9279848, heute von 16 bis 18 Uhr.

**Apothekendienst.** Stadt-Apotheke Rötz.

**Recyclinghof.** Heute von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Grüngutannahmestelle** bei Pirkhof von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Trennung in Strauchgut und Rasenschnitt ist erforderlich. Gebührenmarken sind im Rathaus erhältlich.

**Rechtspfleger-Amtstag.** Freitag, 8 bis 12 Uhr, für Anliegen der Bürger im Rathaus.

**Wochenmarkt am Donnerstag** mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Rosswürsten.

**WSV-Walking.** 19 Uhr Treffen am Bahnhof.

**Handballverein.** 17.30 bis 19 Uhr weibliche D-Jugend in der Mehrzweckhalle.

**WSV-Aerobic.** 18.30 Uhr Treffen Berufsfachschule (Hintereingang).

**Scharfschützen.** 17.30 bis 18.30 Uhr Training Jugendgruppe.

**Anonyme Alkoholiker** und Al-Anon-Familiengruppe treffen sich von 19.30 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2, Oberviechtach. Jeden dritten Mittwoch im Monat öffentliches Treffen.

**Karate.** 18 bis 20.30 Uhr Kickboxen.

**AWO Tanzgruppe „Grün-Weiß“.** Ballettstunde von 16.30 bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus für Einsteiger und Fortgeschrittene.

**VdK-Kaffeetreff** am Freitag, 14 Uhr, im Café Weigl. Freunde und Bekannte sind willkommen.

**Fischereiverein.** Alle beim Fischerfest mithelfenden und eingeteilten Mitglieder treffen sich am Samstag, 13 Uhr und am Sonntag, 7 Uhr bei der Marktweiheranlage. Das Gebäck der Fischerfrauen kann ab 9 Uhr angeliefert werden.

**Feuerwehr Oberviechtach.** Sonntag Teilnahme mit Festmädchen und Festdamen am Jubiläum der Feuerwehr Schwarzenfeld. Abfahrt 12.45 Uhr beim Gerätehaus.

**„Club 73“.** Heute Damenstammtisch, Treffen 19 Uhr, Meindl-Parkplatz.

**Bayern Fanclub Oberviechtach.** Fußballstammtisch am Freitag, 20 Uhr, im Gasthaus Grundler. Samstag ab 19 Uhr Teilnahme am Jubiläum Getränke Gebhard.

**Evangelische Kirchengemeinde.** Donnerstag, 17 Uhr, Singprobe des Gemeindecors im Gemeindegottesaal.

**Feuerwehr Eigelsberg.** Samstag, 17.30 Uhr, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in der Pfarrkirche, Abfahrt 17 Uhr in Uniform beim Feuerwehrhaus. Sonntag Fischerfest in Oberviechtach. Treffpunkt 11 Uhr beim Marktweiher (Nähe Museum) im Feuerwehr-T-Shirt.

**Das Kino zeigt heute 15 Uhr (erm.)** „Ice Age - Kollision voraus“ in 2-D und 3-D sowie heute und am Donnerstag 17 Uhr (erm.) und 20 Uhr in 3-D. „Central Intelligence“ letztmalig heute 17 Uhr (erm.). Ab Donnerstag 17 Uhr (erm.) und 19 Uhr „Ein ganzes halbes Jahr“.

## Gleiritsch

**DJK-Rückenfit.** 19 Uhr mit Cornelia Eckl in der Schulturnhalle.

**Seniorentreff** am Donnerstag, 14.30 Uhr, im Pfarrheim.

## Teunz

**Gymnastikgruppe „Torturi“.** Heute, 20 Uhr, Yoga mit Monika in der Schulturnhalle. Saisonabschlussfeier am Dienstag, 19. Juli, Anmeldung unter Telefon 09671/2969.

**SG-AH-Dieterskirchen-Teunz.** Heute, 19 Uhr, Training in Teunz.

## Dieterskirchen

**SG-AH-Dieterskirchen-Teunz.** Heute, 19 Uhr, Training in Teunz.



Für die meistbeteiligten Vereine gab es „Brotzeitkorb-Pokale“. Schirmherr Norbert Eckl (Zweiter von rechts) und Ehrenschirmherr Josef Klier (Dritter von links) können sich die flüssigen Editionen munden lassen. Bilder: frd (2)

## Bei Regen und Sonne unterwegs

**Die Faunistalwanderer luden zum IVV-Wandertag ein und viele Gäste kamen. Lob gab es für die idyllische Strecke und die Verpflegung. Wer von den beiden Schirmherren für die Sonne am Sonntag – oder doch für den Regen am Samstag – zuständig war, blieb bei der Siegerehrung offen.**

**Teunz-Fuchsberg.** (frd) Wieder einmal waren am Samstag die Bedingungen für das Wandern beim 43. Teunzer IVV-Wandertag vom Wetter her nicht unbedingt optimal. Doch ein wenig Regen macht einem echten Wanderer nichts aus, denn vor Nässe kann man sich mit zweckmäßiger Bekleidung schützen. Viele Wanderfreunde machten sich deshalb schon von 10 bis 13 Uhr auf die fünf oder zehn Kilometer lange Strecke auf und fühlten sich sichtlich wohl dabei.

## Frühschoppen

Das Streckenprofil war angenehm und nicht allzu fordernd, so dass auch „reifere“ Wanderer damit keine Mühe hatten und gutgelaunt wieder am Start- und Zielort, dem Fuchsberger Feststodl zurückkamen. Hier war für beste feste und flüssige Nahrung



Es machte viel Spaß, mit Familie oder Freunden die schöne Natur in der Gemeinde Teunz zu genießen.

gesorgt. „In Teunz und Fuchsberg ist halt immer wieder schön“, war von einer größeren Wandergruppe zu hören, die diesen Tag zu einem Familienausflug über drei Generationen hinweg nutzte und das Marschtempo der Oma und dem Opa anpasste.

An den Stationen gab es neben den begehrten Stempeln auch Getränke und Marschverpflegung und am Sonntag nutzten viele Wanderer auch die Gelegenheit, sich den Rollbraten mit Knödel vom Fuchsberger Bier munden zu lassen. Beim Frühschoppen sorgte das Duo „Let's Dance“ mit Schlagern und Stimmungsmusik für Unterhaltung. Vor der Preisverlei-

hung dankte der Vorsitzende Hans Pfannenstiel zunächst den zahlreichen Gästen, denn 49 auswärtige und 6 einheimische Vereine waren angetreten. Als Schirmherr fungierte Bürgermeister Norbert Eckl und Ehrenschirmherr war wieder Altbürgermeister Josef Klier. Diese dankten den Organisatoren, die einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf in allen Bereichen gesorgt hatten.

## Oberviechtacher vorne

Auch Bezirksvorsitzender Franz Kummertsteiner und Ehrengast Sigmond Dirscherl fanden wieder lobende Worte für die Faunistal-

wanderer, ehe die Pokal- und Preisgewinner für die Meistbeteiligung bekannt gegeben werden konnten. Bei den auswärtigen Vereinen waren das wieder einmal die Wanderfreunde aus Oberviechtach, vor den Wanderfreunden aus Schwarzenhofen, Grafenwöhr, Schwarzenfeld, Hunderdorf und Neunburg vorm Wald.

Bei den einheimischen Vereinen stellten die meisten Wanderer die Spielvereinigung Teunz (SpVgg), vor CSU-Ortsverband Teunz, Feuerwehr Teunz, Dorfgemeinschaft Teunz, Blaskapelle Teunz und den Freunden von der Tannenschleife.

## Heimat gefunden

Adolf Donhauser (80) floh aus der Ukraine

**Oberviechtach.** (frd) Man schrieb den 2. Juli 1936, als Adolf Donhauser in Kathrinenthal in der Ukraine das Licht der Welt erblickte. Als der Jubilar acht Jahre alt war, musste seine Mutter – der Vater lebte zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr – flüchten. Die beiden kamen nach Großen- schwand und Adolf besuchte die Schule in Tannesberg.

Adolf Donhauser lernte Mauerer bei der Baufirma Baumer in Oberviechtach und arbeitete auch einige Jahre im Porosit-Werk. Mit 30 Jahren entschloss er sich, in den Polizeidienst einzutreten und absolvierte den größten Teil seiner Dienstzeit in Oberviechtach. 1958 heiratete er Erna Meier aus Kleinschwand, sie bau-

ten sich in der Nunzenrieder Straße ein schmuckes Häuschen, in dem sie ihren beiden Töchtern ein schönes Zuhause gaben. Zum 80. Geburtstag konnten auch drei Enkel und zwei Urenkel gratulieren. Auch Zweite Bürgermeisterin Christa Zapf und der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes, Christian Schneider, kamen vorbei. Neben der Verrichtung von Haus und Garten ist der Jubilar ein leidenschaftlicher Schafkopfer.

Die Geburtstagsfeier fand dann in der „Hammerschänke“ statt. Doch trotz der schönen Feier war es dem Jubilar anzumerken, dass ihm seine Gattin Erna sehr fehlte, die erst vor einigen Monaten an einem Krebsleiden verstorben war.



Adolf Donhauser (80) freute sich mit seinen beiden Töchtern über die Glückwünsche von gleich zwei Bürgermeistern. Denn neben der stellvertretenden Bürgermeisterin Christa Zapf (hinten, rechts) war auch Schwiegersohn Walter Schauer aus Tharstein gekommen. Bild: frd



## Dank für gelungenes Werk

**Oberviechtach-Konatsried.** (lg) Was ein kleines Dorf als Gemeinschaftswerk auf die Beine stellen kann, das demonstrierten die Konatsrieder beim Neubau ihres Glockenturms. Ein Unternehmen, das immer mehr Arbeit, Kraft und auch Geldmittel erforderte, denn aus der Anschaffung eines elektrischen Läutwerks entwickelte sich nach und nach die Notwendigkeit eines völlig neuen Glockenturms. Gut, dass man unter Glockenturm-Koor-

dinator Bernhard Gäbl Sponsoren fand, von denen einige dieses Vorhaben wesentlich unterstützten. So war es für Bernhard Gäbl (Zweiter von rechts) und Lothar Drachsler (Vierter von rechts) eine Freude, bei der Einweihungsfeier den Hauptsponsoren Bernhard Werner (Raiffeisenbank im Naabtal, rechts) sowie (von links) Bürgermeister Heinz Weigl, Wunibald Zwack (Sparkasse) und Dekan Alfons Kaufmann und zu danken. Bild: lg